

Saison 2023/2024

INFOFLYER



17. Spieltag: FC Energie Cottbus – Hertha BSC II
Dienstag, 27.02.2024, 19:00 Uhr (Nachholspiel)

Hallo Energie-Fans, hallo Block I,

nicht nur die Spieler haben kaum Pause bei diesem Spielplan. Auch wir Schreiber sind im gefühlten Dauereinsatz bei der Taktung an Heimspielen. Aber Fußball ist immer noch die schönste Sache auf der Welt, daher freuen wir uns auf das heutige Nachholspiel gegen die „Bubis“ von Hertha. Holen wir uns die nächsten Punkte!

Rückblickend auf das vergangene Wochenende war für uns Fans nicht nur das eigene Spiel von großem Interesse. Gespannt guckte wohl die Mehrheit von uns auf den Freitag. Um 19 Uhr kam es nämlich zum Topspiel zwischen dem BFC und Greifswald. Am besten erschien es uns, wenn sich beide Vereine mit einem Unentschieden die Punkte wegnehmen würden. Das Ergebnis kennt wohl jeder hier, mit einem gepflegten 0:0 tat man uns diesen Gefallen. Schwenkt man jetzt den Blick rum auf die Tabelle, sollten sich die Mundwinkel nach oben bewegen. Nur noch 2 Punkte Rückstand auf den BFC und gewinnt unser Team jetzt noch beide Nachholspiele, sähe die Ausgangslage doch wieder recht aussichtsreich aus. Wir haben es wieder in



den eigenen Händen. Dafür müssen in naher Zukunft dann auch die direkten Duelle gewonnen werden. Mit 4 Siegen in Folge ist eine schöne Serie gestartet worden, die hoffentlich heute weitergehen wird. Vor allem zu Hause im Stadion der Freundschaft sind immer wieder magische Momente möglich, das haben insbesondere die letzten beiden Heimspiele gezeigt. Das ist doch ein Grund, wieder öfter ins Stadion zu gehen und vor allem 90 Minuten lang lautstark mitzusingen, oder? Hier ist nach wie vor ein wenig Verbesserungspotenzial. Damit das Stadion der Freundschaft wieder zur Festung wird, bei der sowohl Spieler als auch Fans unserer Gäste mit zittrigen Knien ankommen, brauchen wir euch alle!

Dass du, trotz der Dunkelheit draußen, heute den Weg ins Stadion gefunden hast, zeigt uns, dass du genauso Bock hast wie wir. Schön, dich innerhalb so kurzer Zeit wiederzusehen und auf geht's, die 3 Punkte bleiben heute bei uns!

Rückblick: FC Energie Cottbus – Berliner AK 2:1

Nach der großen Viruswelle innerhalb der Mannschaft und der damit verbundenen Zwangspause am vergangenen Wochenende begann mit dem Heimspiel gegen den abstiegsbedrohten Berliner AK eine erneute Englische Woche. Gut 5.500 Zuschauer sahen einen von Beginn an überlegenen FCE. Erste Chancen wurden direkt erspielt und so dauerte es nicht lange, ehe die verdiente Führung durch Neuzugang Maximilian Krauß verbucht werden konnte. Nachdem wir in den vergangenen vier Spielen zunächst immer in den Rückstand gerieten, war es umso schöner mal wieder das erste Tor des Spiels zu bejubeln. Dennoch merkte man unseren Jungs die Nachwirkungen der Erkältungswelle an, denn im Vergleich zu den vorherigen Spielen mangelte es phasenweise an Intensität und Spritzigkeit gegen die tiefstehenden Hauptstädter. So versuchte der BAK über Standardsituationen ins

Spiel zu kommen. Kurz vor dem Pausenpfeiff gelang genau dies erfolgreich, denn nach einer schlecht verteidigten Ecke musste Bethke hinter sich greifen. Im Gegenzug erspielte sich unsere Offensivabteilung eine erneute Großchance, die durch Pronichev allerdings zu leichtfertig liegen gelassen wurde. Es blieb also beim 1:1 zur Halbzeitpause. Nach dem



Seitenwechsel war nur noch Cottbus die spielführende Mannschaft. Das Abwehrbollwerk aus Berlin-Moabit stemmte sich aber mit aller Macht gegen die immer stärker drückenden Lausitzer. Erst mit dem Beginn der Schlussphase zündeten unsere Jungs in Rot ein Feuerwerk an guten Chancen. Durch die berechtigt lange Nachspielzeit schöpften scheinbar nicht nur wir Fans sondern auch die Mannschaft Hoffnung, dieses Spiel doch noch für uns entscheiden zu können. Insbesondere der Lattenkracher von Shcherbakovski verwandelte das Stadion der Freundschaft in einen Hexenkessel, nachdem der Support bis dato eher in die Kategorie „befriedigend“ mit Luft nach oben fiel. In allerletzter Sekunde drückte Toptorschütze Tim Heike die Kugel nach exzellenter Vorarbeit von Dennis Slamar über die Linie und konnte somit wie schon vor kurzem gegen Viktoria Jubelstürme im Stadion der Freundschaft auslösen. Es war sicher nicht das beste Spiel unserer Mannschaft, aber der unentbehrliche Kampfgeist und Siegeswille dieses Tages und insgesamt der letzten Wochen sind hoch anzurechnen und geben großen Mut für die bevorstehende heiße Phase um Platz 1! Ob im Heimspiel gegen Viktoria oder gegen den BAK – WIR Fans können gerade in den entscheidenden Minuten die wichtigen Parameter sein, um das Ruder doch noch einmal herumzureißen. Nicht umsonst sind WIR im Jahr 2024 zu Hause ungeschlagen. Lasst uns also daran anknüpfen und der Mannschaft weiter und noch mehr Selbstvertrauen von den Rängen aus geben! Weiter immer weiter!